

durch ihre Aufschriften einen so entschieden wissenschaftlichen Werth gewinnen, dass sie jenen vieler Marmordenkmäler weit übersteigen dürften.

Erster Ziegel. (Taf. I.)

Stoff: Geschlemmter, fein gekneteter Thon, gut gebrannt, von metallartigem Klange.

Grösse: Hoch 0' 11'', breit 1' 4''.

Äussere Merkmale und Art der Erhaltung. Er trägt an der rechten Randseite zwei Drittheile eines auf Ziegeln häufig vorkommenden Zeichens, das aus concentrischen, um einen vertieften Punct gezogenen Kreisen gebildet ist, und wahrscheinlich zur schnelleren, schock- oder hundertweisen Übersicht einer gewissen Menge der gelieferten Arbeit angewendet wurde. Erhalten ist dieser Ziegel gut.

Geschichte. Derselbe wurde bei dem Baue eines Hauses zu Steinamanger (Szombathely, im Eisenburger Comitate), dem alten Sabaria, im Jahre 1843 von einem Maurer-Untermeister gefunden, und noch an demselben Tage von ihm auf der Thürschwelle seiner Behausung eingemauert, wo er längere Zeit als Unterlage beim Spalten des Holzes diente. Dem Ingenieur Hrn. Johann v. Varsány gelang es den rauhen, narbigen Ziegel gegen einen gleich grossen, glatten einzutauschen, der dem Finder um so lieber war, weil diesem die Schriftzüge nur für Schönheitsfehler galten. Der genannte Herr Ingenieur besitzt dieses interessante Monument in Pesth noch gegenwärtig.

Charakter der Schriftzüge: Cursivschrift, vollkommen ähnlich den Schriftzügen auf den Massmann'schen Wachstafeln; $2\frac{1}{2}$ Zeile Text.

Als mir dieser Ziegel noch im J. 1843 zu Steinamanger zur Entzifferung vorgelegt wurde, schlug ich, obwohl mir Massmann's Werk bereits bekannt war, dennoch, um nichts zu übersehen, statt des schnelleren Weges der Vergleichung, den langsameren des Alphabetisirens ein. Mittelst des gewöhnlichen mechanischen Vorganges zuerst die Form der fünf Selbstlaute aufsuchend, gelangte ich, nicht ohne Mühe, zu dem Resultate, dass der Buchstabe *A* im ganzen Texte gar nicht vorhanden, und das in allen Wörtern desselben, mit Ausschluss eines einzigen (*qui*), in manchem sogar